

13.01.2014 - 09:00 Uhr

BMW Group erzielt 2013 neuen Absatzrekord / Auslieferungen steigen um 6,4% auf 1.963.798 Einheiten / Neue Bestwerte bei den Marken BMW, MINI und Rolls-Royce / BMW Group rechnet auch 2014 mit Absatzwachstum

München (ots) -

- Querverweis: Bildmaterial ist abrufbar unter
<http://www.presseportal.de/galerie.htx?type=obs> -

Die BMW Group hat 2013 mehr Fahrzeuge abgesetzt als jemals zuvor in ihrer Unternehmensgeschichte. Weltweit wurden 1.963.798 (Vj.: 1.845.186) BMW, MINI und Rolls-Royce ausgeliefert, was einem Plus von 6,4% im Vergleich zum bisherigen Rekordjahr 2012 entspricht. Alle drei Marken verzeichneten 2013 Bestwerte bei den Auslieferungen, so dass das Unternehmen seine Position als weltweit führender Hersteller von Premiumfahrzeugen weiter gefestigt hat. Die BMW Group beendete das Jahr mit einem starken Monat Dezember, in dem insgesamt 186.786 Automobile verkauft wurden. Das sind 2,9% mehr als im gleichen Monat des Vorjahres (181.571 Einheiten).

Ian Robertson, Mitglied des Vorstands der BMW AG, Vertrieb und Marketing BMW: "Die BMW Group hat 2013 erneut einen Rekordabsatz erzielt und ist weiterhin die klare Nummer eins im Premium-Segment. Wesentliche Faktoren für diesen Erfolg sind unsere attraktiven und innovativen Fahrzeuge, die Stärke unserer Premium-Marken und die ausgewogene Absatz-Verteilung über alle Kontinente hinweg. 2014 streben wir trotz der schwierigen Rahmenbedingungen in vielen Märkten einen weiteren Absatzzuwachs und damit eine neue Bestmarke bei den Auslieferungen an."

Der Absatz der Marke BMW stieg 2013 um 7,5% auf den neuen Höchstwert von 1.655.138 (Vj.: 1.540.085) Fahrzeugen. Im Dezember wurden 155.835 Fahrzeuge ausgeliefert. Das ist ein Zuwachs von 2,3% (Vj.: 152.286) und damit der beste Dezember aller Zeiten. Ein wichtiger Erfolgsgarant war 2013 die BMW 3er Reihe, die um 23% auf 500.314 (Vj.: 406.752) Einheiten zulegen konnte. Die BMW 3er Limousine ist mit 348.540 (Vj.: 294.039 / +18,5%) ausgelieferten Einheiten weiter Segmentführer. Auch der BMW X1 verzeichnete 2013 mit 161.353 (Vj.: 147.776 / +9,2%) Automobilen deutliche Zuwächse. Sehr gefragt bei den Kunden ist weiterhin der BMW X3 mit einem Plus von 5,0% auf 157.298 (Vj.: 149.853). Die BMW 5er Reihe festigte 2013 ihre Position als Segmentführer mit insgesamt 366.992 (Vj.: 359.016 / +2,2%) Verkäufen. Starke Zuwächse verzeichnete die BMW 6er Reihe, von der 27.687 Fahrzeuge an Kunden ausgeliefert wurden (Vj.: 23.193 / +19,4%).

MINI, Rolls-Royce und BMW Motorrad erzielten 2013 Rekordverkäufe

Peter Schwarzenbauer, Mitglied des Vorstands der BMW AG, MINI, Motorrad, Rolls-Royce und Aftersales BMW Group: "Die weltweite Nachfrage nach den Modellen von MINI, Rolls-Royce und BMW Motorrad bleibt unverändert stark. Dank faszinierender Technologie und einer global ausbalancierten Vertriebsstrategie konnten wir 2013 erneut Absatzrekorde verzeichnen."

MINI erzielte 2013 mit 305.030 (Vj.: 301.526 / +1,2%) Fahrzeugen einen neuen Absatzhöchstwert. Im Dezember lagen die Verkäufe mit 30.455 Einheiten um 5,9% über dem Vorjahr (28.751). Die USA bleiben mit der Rekordzahl von 66.502 verkauften Automobilen der größte Markt für MINI, gefolgt von Großbritannien mit 53.507 Einheiten.

Rolls-Royce setzte 2013 3.630 Fahrzeuge ab (Vj.: 3.575 / +1,5%) und erreichte damit zum vierten Mal in Folge eine neue Bestmarke in der 110-jährigen Geschichte der Marke. Die Nachfrage nach allen Modellen von Phantom und Ghost war im vergangenen Jahr stark und auch die Verkäufe von maßgeschneiderten Fahrzeugen erreichten 2013 ein neues Rekordniveau. Der im März beim Genfer Autosalon vorgestellte Rolls-Royce Wraith kommt bei den Kunden in aller Welt sehr gut an. Der Auftragseingang für dieses Modell ist hervorragend und die ersten Fahrzeuge wurden im vierten Quartal an Kunden ausgeliefert.

Auch BMW Motorrad lieferte 2013 mit 115.215 Einheiten (Vj.: 106.358 / +8,3%) mehr Motorräder aus als je zuvor in seiner 90-jährigen Geschichte. Im Dezember wurden weltweit 6.343 Motorräder verkauft, was einem Zuwachs um 4,5% gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres entspricht (6.069).

Die BMW Group setzte 2013 ihre Strategie einer weltweit ausgewogenen Absatzverteilung fort. In ihrer größten Verkaufsregion Europa konnte die BMW Group trotz der teilweise schwierigen wirtschaftlichen Bedingungen auf vielen Märkten mit 858.990 Einheiten das Vorjahresniveau halten (Vj.: 864.812 / -0,7%). Dabei erzielte das Unternehmen in Großbritannien mit 188.837 Fahrzeugen (Vj.: 174.215 / +8,4%) den besten Absatz aller Zeiten. Im dynamischen russischen Markt stiegen die Verkäufe der BMW Group um 11,8% auf den neuen Höchstwert von 44.871 Fahrzeugen (Vj.: 40.144).

In Asien erhöhte sich der Absatz der BMW Group im abgelaufenen Jahr um 17,3% auf 576.616 Fahrzeuge (Vj.: 491.512). Davon entfielen 390.713 Auslieferungen der Marken BMW und MINI auf das chinesische Festland, ein Zuwachs von 19,7% (Vj.: 326.444). Die BMW Group verzeichnete ein zweistelliges prozentuales Wachstum auch in vielen anderen asiatischen Märkten, darunter Südkorea (+18,1% / 39.558), Japan (+13,4% / 64.216) und Mittlerer Osten (+15,4% / 24.596).

In Amerika erreichte die BMW Group mit 462.891 ausgelieferten Fahrzeugen ebenfalls ein deutliches Wachstum (+9,1% / Vj.: 424.379). In den USA kletterte der Absatz um 8,1% auf 375.782 Einheiten (Vj.: 347.583). Besonders stark konnte die BMW Group 2013 in Brasilien zulegen (+ 69,5% / 17.011 Einheiten).

Die Verkäufe auf dem afrikanischen Kontinent lagen mit 35.489 Fahrzeugen 5,7% unter dem Vorjahr (Vj.: 37.649) und in der Region Ozeanien stieg der Absatz um 12,8% auf 25.939 Einheiten (Vj.: 23.000).

BMW Group Absatz im/per Dezember 2013 auf einen Blick

	Im Dez 2013	Vgl. zum Vorjahr	Per Dez 2013	Vgl. zum Vorjahr
BMW Group Automobile	186.786	+2,9%	1.963.798	+6,4%
BMW	155.835	+2,3%	1.655.138	+7,5%
MINI	30.455	+5,9%	305.030	+1,2%
Rolls-Royce	496	-7,1%	3.630	+1,5%
BMW Motorrad	6.343	+4,5%	115.215	+8,3%

Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI und Rolls-Royce der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern. Als internationaler Konzern betreibt das Unternehmen 28 Produktions- und Montagestätten in 13 Ländern sowie ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2013 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von rund 1,963 Millionen Automobilen und 115.215 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2012 belief sich auf rund 7,82 Mrd. Euro, der Umsatz auf rund 76,85 Mrd. Euro. Zum 31. Dezember 2012 beschäftigte das Unternehmen weltweit 105.876 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert.

www.bmwgroup.com

Facebook: <http://www.facebook.com/BMWGroup>

Twitter: <http://twitter.com/BMWGroup>

YouTube: <http://www.youtube.com/BMWGroupview>

Google+: <http://googleplus.bmwgroup.com>

Kontakt:

Unternehmenskommunikation

Frank Wienstroth, Wirtschafts- und Finanzkommunikation,

frank.wienstroth@bmw.de

Telefon: +49 89 382-23021, Fax +49 89 382-24418

Nikolai Glies, Leiter Wirtschafts-, Finanz- und

Nachhaltigkeitskommunikation, nikolai.glies@bmw.de

Telefon: +49 89 382-24544, Fax: +49 89 382-24418

Internet: www.press.bmw.de

E-mail: presse@bmw.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000685/100749625> abgerufen werden.